	MEINE SPRACHE	BEISPIELSÄTZE
	ab waschen , [a→ä]	Bevor ich Gemüse schneide, wasche ich es ab .
	achten auf + A	Achten Sie auf Groß- und Kleinschreibung.
die	Ampel, -n	Halt, stehen bleiben! Die Ampel ist rot.
der	Anfang, ⁻ e	Am Anfang hatte ich Probleme mit der deutschen Sprache.
der	Ärger, /	Wenn du dein Zimmer nicht aufräumst, bekommst du Ärger von deinem Vater.
	auf räumen	Räum bitte dein Zimmer auf .
sich	auf regen über + A	Wir regen uns über die Verspätung auf .
(sich)	aus ziehen	Die Miete ist zu hoch. Deshalb muss ich ausziehen . Das Kind kann sich schon allein ausziehen .
	backen	Ich backe sehr gerne Kuchen und Torten.
sich	bedanken bei + D für + A	Karl bedankt sich bei Eva für die schönen Blumen.
sich	beeilen	Du musst dich beeilen . Dein Zug fährt gleich ab.
der	Betrag, -e	Die Bank bucht den Betrag von meinem Konto ab.
	böse auf + A	Bitte sei mir nicht mehr böse !
	bose aut + A	Warum bist du nur so böse auf mich?
das	Ding, -e	Warum liegen hier so viele Dinge auf dem Boden? – Das sind meine Sachen.
	dünn ↔ dick	Die Suppe schmeckt nach Nichts. Sie ist zu dünn .
	einander	Sie sehen einander oft.
	einverstanden	Wollen wir morgen ins Kino gehen? – Ja, einverstanden .
	ein ziehen	Jetzt sind wir schon vier Jahre ein Paar. Möchtest du bei mir einziehen?
(sich)	entschuldigen bei + D für + A	Er entschuldigt sich bei ihr für seine Verspätung.
die	Fliege, -n	Hier sind so viele Fliegen . Hast du den Müll vielleicht vergessen?
(sich)	föhnen	Nach dem Duschen föhnt er sich die Haare.
	fotografieren	Fotografierst du lieber Menschen oder Natur?
	freitags	Freitags passt meine Mutter auf meine Kinder auf.
	freiwillig	Sara hat sich freiwillig zum Spülen gemeldet.
sich	freuen auf + A	Mia freut sich schon auf das Wochenende.
sich	freuen über + A	lch habe mich sehr über das Geschenk gefreut .
der	Friseur, -e	Friseurinnen und Friseure waschen, schneiden, färben und föhnen Haare.
die	Friseurin, -nen	Friseurinnen und Friseure waschen, schneiden, färben und föhnen Haare.
	froh	Er ist froh über sein Prüfungsergebnis.
die	Gabel, -n	In Deutschland isst man meistens mit Gabel und Messer.
die	Gegend, -en	In dieser Gegend gibt es viel Verkehr.
das	Geheimnis, -se	Wir haben ein Geheimnis . Niemand darf es erfahren.
das	Geschirr, /	Ich trockne das nasse Geschirr mit einem Handtuch ab.
das	Gesicht, -er	lch kann mir keine Gesichter merken.
	gründen	Die Studierenden haben einen Verein gegründet .
	haltbar	Wie lange ist die Milch noch haltbar ? – Zwei Wochen. Sie ist noch gut.
	halten, [a→ä]	Sie hält einen Vortrag über Umweltschutz. Sport hält fit.
		Ich koche Eier. Möchtest du ein hartes oder ein weiches Ei?
	hart ↔ weich	ich koche Elei. Mochiest du ein Hai tes oder ein Weiches Ei;
der	hart ↔ weich Haushalt, -e	Ich habe keine Lust, im Haushalt zu arbeiten. Ich brauche eine Putzkraft.

die	Haut, ⁻ e	Pflegst du deine Haut mit einer Hautcreme?
sich	interessieren für + A	Charlie interessiert sich für Mathematik.
	interessiert an + D	Ich koche gern. Ich bin interessiert an neuen Rezepten.
der	Joghurt, -s	Der Joghurt schmeckt komisch. Ich glaube, er ist schlecht.
(sich)	kämmen	Leonora kämmt sich zweimal am Tag ihre Haare.
sich	kümmern um + A	Kümmerst du dich um meine Katze, wenn ich im Urlaub bin?
	landen	Das Flugzeug landet in Frankfurt. Lebensmittel landen im Müll.
der	Lärm, /	Ich mag keinen Lärm , deshalb lebe ich auf dem Land.
		Ich lasse mir heute beim Frisör die Haare schneiden.
	lassen , [a→ä]	Die Eltern können ihre Kinder nicht allein zu Hause lassen.
	leihen	Leihst du mir dein Handy? Ich muss dringend telefonieren.
sich)	leisten	Ein neues Fahrrad kann ich mir nicht leisten . Dafür habe ich kein Geld.
		Sie leistet mehr als ihre Kollegen, verdient aber weniger.
der	Löffel, -	Für die Suppe nehme ich den Ess löffel . Für den Nachtisch den Tee löffel .
die	Mama, -s	Mama, mir ist kalt!
das	Mehl	Für Pfannkuchen brauche ich Mehl , Eier und Milch.
(sich)	merken	Heute ist es wärmer als gestern. – Ja, das habe ich gemerkt . Ist das Verb mit Dativ oder Akkusativ? – Das kann ich mir nie merken .
das	Messer, -	Vorsicht! Das Messer ist scharf.
das	Mineralwasser, /	Trinkst du lieber Mineralwasser oder stilles Wasser?
	miteinander	Meine Brüder und ich spielen gern miteinander .
	mittwochs	Mittwochs gibt es bei mir zu Hause immer Pizza.
der	Müll, /	Könntest du den Müll rausbringen?
die	Müllabfuhr	Morgen kommt die Müllabfuhr . Wir müssen die Mülltonne an die Straße stellen.
der	Mülleimer, -	Der Mülleimer ist voll und stinkt.
der	Muskel, -n	lch trainiere meine Muskeln beim Sport.
	nass ↔ trocken	Der Boden ist nass . Was ist hier passiert?
die	Notiz, -en	lch war gestern nicht in der Vorlesung. Kannst du mir deine Notizen geben?
dac	s Öl, -e	Es kommt noch Öl in den Salat.
uas		Der Motor von Haralds Auto braucht neues Öl .
die	Ordnung, -en	Ordnung ist ihr wichtig.
		Es ist kompliziert, verschiedene Studien ordnungen zu vergleichen
	organisieren	Wie organisierst du deinen Arbeitstag?
das	Paar, -e	Ich brauche dringend ein Paar neue Handschuhe. Alles Gute für das Hochzeits paar !
die	Pfanne, -n	Achtung, die Pfanne ist heiß.
der	Pfeffer	lch esse Tomatensalat gern mit viel Pfeffer .
	putzen	Andrea putzt am Wochenende ihre Fenster.
(sich)	rasieren	Ich rasiere (mir) meinen Bart einmal pro Woche.
	raten , [a→ä] zu + D	Sie rät ihm, jeden Tag ein paar Vokabeln zu lernen. Ihre Eltern raten ihr zu einem Auslandsstudium.
der	Rest, -e	Den Rest der Nudeln können wir heute zum Abendessen essen.
	retten	Ein Bademeister rettet die Schwimmbadgäste vor dem Ertrinken.
das	Rezept, -e	Die Suppe schmeckt gut! Kannst du mir das Rezept geben? Der Arzt verschreibt ein Medikament und gibt der Patientin ein Rezept .

der Rotwein, -e die Ruhe, / Ruhe bitte, so kann ich mich nicht konzentrieren. die Sahne, / lch liebe Erdbeerkuchen mit viel Sahne. schminken lch schminke meine Augen jeden Tag. schneiden Können Sie mir das Brot bitte schneiden? der Schritt, -e lns Ausland zu gehen, war für Selin ein großer Schritt. die Schuld, / Warum gibst du immer mir die Schuld? Mein Cousin hat einen Bauernhof. Dort gibt es Schweine und Hühner. selbstständig Murat ist selbstständig. Er hat seine eigene Firma. die Soße, -n lch liebe die dicke braune Soße, die meine Oma kocht. ständig Ständig muss ich dich an deine Aufgaben erinnern! (staub) saugen Sie saugen nicht gern (staub). stinken		riechen	Oh, die Suppe riecht aber lecker.
die Ruhe, / die Sahne, / schminken schminken schminken ich richbeerkuchen mit viel Sahne. schminken schminken schminken dayen jeden Tag. schminken der Schritte die Schuld, / das Schwein, -e selbsstständig die Soße, -n selbsstständig die Soße, -n schminken sie hie de dicke braune Soße, die meine Oma kocht. Ständig Ständig Ständig Murat ist selbsstständig. Er hat seine eigene Firma. Ich liebe die dicke braune Soße, die meine Oma kocht. Ständig Ständig Ständig muss ich dich an deine Aufgaben einnerni (staub) jaugen stinken Puh, der Müll stinkt. Du musst ihn regelmäßig rausbringen. Sies augen nicht zern (staub). Streiten mit + D un+ A / über + A Wir streiten wie über Politik. der Supermarkte Auf dem Weg nach Hause kaufe ich Obst und Gemüse im Supermarkts das Team, -5 Ich arbeite gern im Team. der Topfe Mit diesem Topf hat meine Oma schon gekocht. Trainieren Trainierst du auch im Fitzersstudio? die Träne, -n Seg mal, weinst du? Oder warum laufen dir Tränen über das Gesicht? trocknen der Tropfen, - Sie hat Augenprobleme und nimmt Tropfen dagegen. Freunde umarmen sich oft zur Begrüßung. verbrauchen verbrauchen Den Joghurt musst du heute noch verbrauchen, morgen ist der schlicht. Warum verletzt du mich mit deinen Worten? Wertragen, [a→3] Nerfletzen Wertragen, [a→4] Nerfletzen Wertragen, [a→4] Nerfletzen Wertragen Lei- Werglieben in + A Romeo hat sich in Julia verliebt. (ich vertragen [a→4] Nerfletzen Werglieben Leicker. Werglieben und der Weinschorle. Werglieben in eine Weinschorle. Werglieben, [a→4] Werder, [a→4] Werder, [a→4] Werder, [a→6] Werder, [a→6] Werder, [a→7] Sie har Augenprobleme und immt Tropfen Gargen. Werglieben in eine Schwarze Kleidun Du kannst mir vertragen. Ich kenne den Weg. Hein sich beim Sport (am Knie) verletzt. Warum verletzt du mich mit deinen Worten? Werden, [a→6] Werden, [a→7] Sie har beite Begrüßung. Dann kommt er morgen ist der schlicht. Werden verletze du mich mit deinen Worten? Werd schwerfen. [a→7] Sie har der vertragen. Ich kenne den Weg. Hein Schwarten	dar	Potwein -0	Vorsicht! Ich meine, es riecht nach Gas.
die Sahne, / schminken schneiden schneiden der Schritt, e. die Schuld, / das Schwein, e. selbstständig der Schwein, e. ständig			
schminken schneiden der Schritt, -e die Schuld, / der Schuld, - der Schuld, / der Schuld, - der Schuld, - der Schuld, - der Soße, - der Hühner. der Soße, - der Hühner. der Ständig Scändig Murat ist selbstständig. Er hat seine eigene Firma. (staub) saugen Scändig musch ich den de diene Aufgaben erinnern! (staub) saugen Scie saugen nicht gern (staub). stinken Puh, der Moll stinkt. Du musst ihn regelmäßig rausbringen. (sich) streiten nich + D um + A / über + A Wir streiten viel über Politik. der Supermarkt, - der Supermarkt, - das Team, -5 (ch arbeite gern im Team. der Topf, - Seg mal, weinst du? Oder warum laufen dir Tränen über das Geschert. trainieren Ich Geschret. die Träne, -n Geschr? trocknen Ich föhne meine Haare nie. Sie trocknen an der Luft. der Topfen, - (sich) werfetzen verbrauchen Den Joghurt musst du heute noch verbrauchen, morgen ist der schlecht. (sich) verletzen (sich) verletzen (sich) verletzen (sich) verletzen (sich) verletzen (be Wäsche, / de Hängst du bitte heute die Wäsche auf? die Wäsche, / de Wäsche, / de Hängst du bitte heute die Wäschen und nimmt ropfen dagegen. Fer hat sich beim Sport (am Knie) verletzt. Warum verletzt du mich mit deinen Worten? kinder, vertrage nuch doch bittel vertragen [a→a] kinder, vertrage nuch doch bittel vertragen [a→a] kinder, vertrage nuch doch bittel wegtbringen be braune Baanen darfst du nicht wegwerfen. Die möchte ich noch essen. weiß weinen e Aus Weißwein und Wässen mist man eine Weinschorle. weiß weinen e Aus Weißwein und Wässen mist man eine Weinschorle. werden, [e→i] dien Sohn will Musiker werden. Werden, (e→i) Sein fordwater hat Geburtstag, er wird 70. Wischen weiche Bautch urrück.		·•············	
der Schriete der Schriete lins Ausland zu gehen, war für Selln ein großer Schritt. die Schuld, / das Schwein, -e selbstständig Murat ist selbstständig, Er hat seine eigene Firma. die Soße, -n schlosständig Murat ist selbstständig, Er hat seine eigene Firma. die Soße, -n schliebe die dicke braune Soße, die meine Oma kocht. ständig Ständig muss ich dich an deine Aufgaben erinnern! (staub) saugen stinken Puh, der Müll stinkt. Du musst ihn regelmäßig rausbringen. (sich) streiten mich +D um +A / über +A Wir streiten viel über Politik. der Supermarkte das Team, -s der Topf, -e trainieren Trainierst du auch im Fitnesstudio? trocknen die Träne, -n Sag mal, weinst du? Oder warum laufen dir Tränen über das Gesicht? trocknen (sich) umarmen verbrauchen (sich) wertezen (sich) verletzen (sich) verlet	uie		
der Schritte die Schuld. / das Schweln, -e die Schuld. / das Schweln, -e selbstständig Murat its selbsstsändig, Er hat seine eigene Firma. die Soße, -n lch liebe die dicke braune Soße, die meine Oma kocht. Ständig ständig ständig ständig, Er hat seine eigene Firma. die Soße, -n lch liebe die dicke braune Soße, die meine Oma kocht. Ständig ständig ständig ständig in eine neuer om den der und gaben erinnern! (staub) saugen stinken Puh, der Müll stinkt. Du musst ihn regelmäßig rausbringen. (sich) streiten mit + D um + A / über + A Wir streiten viel über Politik. der Supermarkt, -e Supermarkt, -e Supermarkt, -e Supermarkte Supermarkt			
die Schuld, / Marum gibst du immer mir die Schuld? das Schwein, -e Mein Cousin hat einen Bauernhof. Dorr gibt es Schweine und Hühner. selbstständig Murat ist selbstständig. Er hat seine eigene Firma. Ich liebe die dicke braune Soße, die meine Oma kocht. ständig Ständig mussich dich an deine Aufgaben erinnern (statub) saugen Ständig mussich dich an deine Aufgaben erinnern (statub) saugen ist stinken Puh, der Müll stinkt. Du musst ihn regelmäßig rausbringen. (sich) streiten mit + D Ich streite mich mit meinem Bruder um das letzte Stück Kuchen. Wir streiten viel über Politik. der Supermarkt. Fe Auf dem Weg nach Hause kaufe ich Obst und Gemüse im Supermarkt. das Team, -5 Ich arbeite gern im Team. der Topf, Fe Mit diesem Topf hat meine Oma schon gekocht. trainieren Trainierst du auch im Fitnessstudio? Sag mal, weinst du? Oder warum laufen dir Tränen über das Gesicht? trocknen Ich föhne meine Haare nie. Sie trocknen an der Luft. der Tropfen. Sie hat Augenprobleme und nimmt Tropfen dagegen. (sich) umarmen Freunde umarmen sich oft zur Begrüßung. Den Joghurt musst du heuten noch verbrauchen, morgen ist der schlecht. (sich) verletzen Er hat sich beim Sport (am Knie) verletzt. Warum verletzt du mich mit deinen Worten? (sich) verletzen Du kannst mir vertrauen. Ich kenne den Weg. Hängst du bitte heute die Wäsche auf? (das Wasche, / Hängst du bitte heute die Wäsche auf? die Wäsche, / Hängst du bitte heute die Wäsche auf? ich habe ein spezielle Waschmittel für meine schwarze Kleidun eine Weighringen Lich most dessen in Sport das Buch hier? weig Werfen, [e-ii] Die braune Banane darfst du nicht wegwerfen. Die möchte ich noch essen. Weig werfen, [e-ii] Mein Sohn vill Musiker werden. Sein Größexter hat Geburstäg, er wird 70. Wischen Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?	dor		
Mein Cousin hat einen Bauernhof. Dort gibt es Schweine und Hühner.			
selbstständig Murat ist selbstständig. Er hat seine eigene Firma. die Soße, -n tch liebe die dicke braune Soße, die meine Oma kocht. ständig Ständig muss ich dich an deine Aufgaben erinnern! (staub) saugen Sie saugen nicht gern (staub). stinken Puh, der Müll stinkt. Du musst ihn regelmäßig rausbringen. (sich) streiten mit + D tch streite mich mit meinem Bruder um das letzte Stück Kuchen. Wir streiten viel über Politik. der Supermarkt, -e Auf dem Weg nach Hause kaufe ich Obst und Gemüse im Supermarkt. das Team, -s tch arbeite gern im Team. der Topf, -e Mit diesem Topf hat meine Oma schon gekocht. trainieren Trainierst du auch im Flüessstudio? Sag mal, weinst du? Oder warum laufen dir Tränen über das Gesicht? trocknen tch föhne meine Haare nie. Sie trocknen an der Luft. der Tropfen, - Sie hat Augenprobleme und nimmt Tropfen dagegen. (sich) umarmen Freunde umarmen sich oft zur Begrüßung. verbrauchen Er hat sich beim Sport (am Knie) verletzt. (sich) verletzen Er hat sich beim Sport (am Knie) verletzt. (sich) verletzen, [a→a] Kinder, vertragt euch doch bittel vertrauen Du kannst mir vertrauen. Ich kenne den Weg. die Wäsche, / Hängst du bitte heute die Wäsche auf? das Waschmittel, - Ich habe ein spezielles Waschmittel für meine schwarze kleidun vegl werfen, [e→i] Die braune Banane darfst du nicht wegwerfen. Die möchte ich noch essen. weich ⇔ hart Prisches Bro its welch und lecker. Aus Weißwein, -e Aus Weißwein und Wasser mischt man eine Weinschorle. werden, [e→i] Mein Sohn will Musiker werden. Sein Großvater hat Geburstag, er wird 70. wischen Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? werden, [e→i] Gib mir bitte das Buch zurück. die Zutat, -en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?	uie	Schuld, /	
die Soße, -n ständig Ständig muss ich dich an deine Aufgaben erinnern! (staub) Jsaugen stinken Puh, der Müll stinkt. Du musst ihn regelmäßig rausbringen. (sich) streiten mit + D um + A / über + A der Supermarkt, -e das Team, -s der Topf, -e trainieren Trainierst du auch im Fitnessstudio? die Träne, -n sag mal, weinst du? Oder warum laufen dir Tränen über das Gesicht? trocknen der Topfen, - (sich) umarmen verbrauchen (sich) verletzen (sic	das	Schwein, -e	
ständig Ständig muss ich dich an deine Aufgaben erinnern! (staub) Jaugen Sie saugen nicht gern (staub). stinken Puh, der Müll stinkt. Du musst ihn regelmäßig rausbringen. (sich) streiten mit + D um + A / über + A Ich streiten mich mit meinem Bruder um das letzte Stück Kuchen. der Supermarkt, "e Auf dem Weg nach Hause kaufe ich Obst und Gemüse im Supermarkt. das Team, -s Ich arbeite gern im Team. der Topf, "e Mit diesem Topf hat meine Oma schon gekocht. trainieren Trainierst du auch im Fitnessstudio? die Träne, -n Sag mal, weinst du? Oder warum laufen dir Tränen über das Gesicht? trocknen Ich fohne meine Haare nie. Sie trocknen an der Luft. der Tropfen Sie hat Augenprobleme und nimmt Tropfen dagegen. (sich) umarmen Freunde umarmen sich oft zur Begrüßung. verbrauchen Preunde umarmen sich oft zur Begrüßung. (sich) verletzen Er hat sich beim Sport (am Knie) verletzt. (sich) verleben in + A Romeo hat sich in Julia verliebt. (sich) vertragen, [a-à] Kinder, vertragt euch doch bitte! vertrauen Du kannst mir vertrauen. Ich kenne den Weg. (die Wäsche, / Hängst du bitte heute die Wäsche au? das Waschmittel, - Ich habe ein spezielles Waschmittel für meine schwarze Kleidun noch essen. weg werfen, [e-i] Die braune Banane darfst		selbstständig	Murat ist selbstständig . Er hat seine eigene Firma.
Sie saugen nicht gern (staub): stinken	die	Soße, -n	Ich liebe die dicke braune Soße , die meine Oma kocht.
Sie saugen nicht gern (staub): stinken		ständig	
stinken Puh, der Müll stinkt. Du musst ihn regelmäßig rausbringen.		••••••••••••	
Sich Streiten mit + D		•••••••••••	
das Team, -s der Topf, 2e trainieren der Topf, 7e Mit diesem Topf hat meine Oma schon gekocht. trainieren Trainierst du auch im Fitnessstudio? Sag mal, weinst du? Oder warum laufen dir Tränen über das Gesicht? trocknen Ich föhne meine Haare nie. Sie trocknen an der Luft. der Tropfen, - (sich) umarmen Freunde umarmen sich oft zur Begrüßung. verbrauchen Den Joghurt musst du heute noch verbrauchen, morgen ist der schlecht. Er hat sich beim Sport (am Knie) verletzt. Er hat sich beim Sport (am Knie) verletzt. (sich) verletzen (sich) verletzen Kanneo hat sich in Julia verliebt. (sich) vertragen, [a→ā] Vertrauen Du kannst mir vertrauen. Ich kenne den Weg. die Wäsche, / Hängst du bitte heute die Wäsche auf? die Wäscheittel, - ukeg bringen Ich muss den Brief heute wegbringen. Dann kommt er morgen ist der schlecht. be vergelwerfen, [e→i] Die braune Banane darfst du nicht wegwerfen. Die möchte ich noch essen. weich ↔ hart Frisches Brot ist weich und lecker. der Weißwein, -e werden, [e→i] Mein Sohn will Musiker werden. Sein Großwater hat Geburtsag, er wird 70. wischen wischen Zurück [geben, [e→i]] Gib mir bitte das Buch bzurück. Welche Zutater brauchen wir für den Kuchen?	(sich)		Ich streite mich mit meinem Bruder um das letzte Stück Kuchen.
der Topf, "e Mit diesem Topf hat meine Oma schon gekocht. trainieren Trainierst du auch im Fitnessstudio? die Träne, -n Sag mal, weinst du? Oder warum laufen dir Tränen über das Gesicht? trocknen Ich föhne meine Haare nie. Sie trocknen an der Luft. der Tropfen, - Sie hat Augenprobleme und nimmt Tropfen dagegen. (sich) umarmen Freunde umarmen sich oft zur Begrüßung. verbrauchen Den Joghurt musst du heute noch verbrauchen, morgen ist der schlecht. (sich) verletzen Er hat sich beim Sport (am Knie) verletzt. Warum verletzt du mich mit deinen Worten? Werletzen (sich) vertragen, [a→ā] Kinder, vertragt euch doch bitte! vertrauen Du kannst mir vertrauen. Ich kenne den Weg. die Wäsche, / Hängst du bitte heute die Wäsche auf? das Waschmittel, - Ich habe ein spezielles Waschmittel für meine schwarze Kleidun weg bringen Ich muss den Brief heute wegbringen. Dann kommt er morgen augen zu schleiben weg le meine Haare nie. Sie hat weich und lecker. weich ⇔ hart Frisches Brot ist weich und lecker. der Weißwein, -e Aus Weißwein und Wasser mischt man eine Weinschorle. wem? Wem gehört das Buch hier? werden, [e→i] Mein Sohn will Musiker werden	der	Supermarkt, -e	
trainieren Trainierst du auch im Fitnessstudio? Sag mal, weinst du? Oder warum laufen dir Tränen über das Gesicht? trocknen Ich föhne meine Haare nie. Sie trocknen an der Luft. Sie hat Augenprobleme und nimmt Tropfen dagegen. Freunde umarmen sich oft zur Begrüßung. Den Joghurt musst du heute noch verbrauchen, morgen ist der schlecht. Er hat sich beim Sport (am Knie) verletzt. Warum verletzt du mich mit deinen Worten? (sich) verlieben in + A Romeo hat sich in Julia verliebt. (sich) vertragen, [a→ā] Kinder, vertragt euch doch bitte! vertrauen Du kannst mir vertrauen. Ich kenne den Weg. die Wäsche, / das Waschmittel, - das Waschmittel, - weg bringen Ich muss den Brief heute wegbringen. Dann kommt er morgen avere weg werfen, [e→i] weg werfen, [e→i] Die braune Banane darfst du nicht wegwerfen. Die möchte ich noch essen. weich → hart Frisches Brot ist weich und lecker. der Weißwein, -e werden, [e→i] Mein Sohn will Musiker werden. Sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. wischen Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten. Gib mir bitte das Buch zurück. Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?	das	Team, -s	Ich arbeite gern im Team .
trocknen trocknen lch föhne meine Haare nie. Sie trocknen an der Luft. der Tropfen, - (sich) umarmen rerunde umarmen sich oft zur Begrüßung. verbrauchen ben Joghurt musst du heute noch verbrauchen, morgen ist der schlecht. Er hat sich beim Sport (am Knie) verletzt. Warum verletzt du mich mit deinen Worten? (sich) verlieben in + A Romeo hat sich in Julia verliebt. (sich) vertragen, [a→ā] Kinder, vertragt euch doch bitte! vertrauen Du kannst mir vertrauen. Ich kenne den Weg. die Wäsche, / das Waschmittel, - weg bringen Ich muss den Brief heute wegbringen. Dann kommt er morgen ist wegl werfen, [e→i] weich ↔ hart frisches Brot ist weich und lecker. der Weißwein, -e werden, [e→i] werden, [e→i] wischen Weschen, [e→i] wischen Wischen Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Jutet, en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?	der	Topf, -e	Mit diesem Topf hat meine Oma schon gekocht.
trocknen trocknen lch föhne meine Haare nie. Sie trocknen an der Luft. der Tropfen, - (sich) umarmen verbrauchen Perunde umarmen sich oft zur Begrüßung, Den Joghurt musst du heute noch verbrauchen, morgen ist der schlecht. Er hat sich beim Sport (am Knie) verletzt. Warum verletzt du mich mit deinen Worten? (sich) verlieben in + A Romeo hat sich in Julia verliebt. (sich) vertragen, [a→ā] Kinder, vertragt euch doch bitte! vertrauen Du kannst mir vertrauen. Ich kenne den Weg. die Wäsche, / das Waschmittel, - weg bringen Lich habe ein spezielles Waschmittel für meine schwarze Kleidun weg werfen, [e→i] Die braune Banane darfst du nicht wegwerfen. Die möchte Ich noch essen. weich ↔ hart Frisches Brot ist weich und lecker. der Weißwein, -e werden, [e→i] Wem gehört das Buch hier? werden, [e→i] Weischer Wem gehört das Buch hier? Weischen Wischen Wischen Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten. Zurück geben, [e→i] Gib mir bitte das Buch zurück.		trainieren	Trainierst du auch im Fitnessstudio?
der Tropfen, - (sich) umarmen Freunde umarmen sich oft zur Begrüßung. Den Joghurt musst du heute noch verbrauchen, morgen ist der schlecht. Er hat sich beim Sport (am Knie) verletzt. Warum verletzt du mich mit deinen Worten? (sich) verlieben in + A Romeo hat sich in Julia verliebt. (sich) vertragen, [a→ā] Vertrauen Du kannst mir vertrauen. Ich kenne den Weg. die Wäsche, / das Waschmittel, - Ich habe ein spezielles Waschmittel für meine schwarze Kleidun weg bringen Ich muss den Brief heute wegbringen. Dann kommt er morgen aver weg werfen, [e→i] Die braune Banane darfst du nicht wegwerfen. Die möchte ich noch essen. weich ↔ hart Frisches Brot ist weich und lecker. der Weißwein, -e werden, [e→i] Wem gehört das Buch hier? Wem gehört das Buch hier? Wem den Sohn will Musiker werden. Sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. wischen Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Lattat, -en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?	die	Träne, -n	
(sich) umarmen Freunde umarmen sich oft zur Begrüßung. verbrauchen Den Joghurt musst du heute noch verbrauchen, morgen ist der schlecht. (sich) verletzen Er hat sich beim Sport (am Knie) verletzt. (sich) verlieben in + A Romeo hat sich in Julia verliebt. (sich) vertragen, [a→ā] Kinder, vertragt euch doch bitte! vertrauen Du kannst mir vertrauen. Ich kenne den Weg. die Wäsche, / Hängst du bitte heute die Wäsche auf? das Waschmittel, - Ich habe ein spezielles Waschmittel für meine schwarze Kleidun weg bringen Ich nabe ein spezielles Waschmittel für meine schwarze Kleidun weg werfen, [e→i] weg werfen, [e→i] Die braune Banane darfst du nicht wegwerfen. Die möchte ich noch essen. weich ↔ hart Frisches Brot ist weich und lecker. der Weißwein, -e Aus Weißwein und Wasser mischt man eine Weinschorle. wem? Wem gehört das Buch hier? werden, [e→i] Mein Sohn will Musiker werden. Sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten. zurück geben, [e→i] Gib mir bitte das Buch zurück. die Zutat, -en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?		trocknen	Ich föhne meine Haare nie. Sie trocknen an der Luft.
verbrauchen Den Joghurt musst du heute noch verbrauchen, morgen ist der schlecht. (sich) verletzen Er hat sich beim Sport (am Knie) verletzt. Warum verletzt du mich mit deinen Worten? (sich) verlieben in + A Romeo hat sich in Julia verliebt. (sich) vertragen, [a→ā] Kinder, vertragt euch doch bitte! vertrauen Du kannst mir vertrauen. Ich kenne den Weg. die Wäsche, / Hängst du bitte heute die Wäsche auf? das Waschmittel, - Ich habe ein spezielles Waschmittel für meine schwarze Kleidun weg bringen leh muss den Brief heute wegbringen. Dann kommt er morgen au weg werfen, [e→i] Die braune Banane darfst du nicht wegwerfen. Die möchte ich noch essen. weich → hart Frisches Brot ist weich und lecker. der Weißwein, -e Aus Weißwein und Wasser mischt man eine Weinschorle. wem? Wem gehört das Buch hier? werden, [e→i] Mein Sohn will Musiker werden. sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten. zurück geben, [e→i] Gib mir bitte das Buch zurück. die Zutat, -en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?	der	Tropfen, -	Sie hat Augenprobleme und nimmt Tropfen dagegen.
schlecht. (sich) verletzen (sich) verlieben in + A (sich) vertragen, [a→ā] (sich) vertragen, [a+ā] (sich) vertragen	(sich)	umarmen	Freunde umarmen sich oft zur Begrüßung.
(sich) verlieben in + A Romeo hat sich in Julia verliebt. (sich) vertragen, [a→ā] Kinder, vertragt euch doch bitte! vertrauen Du kannst mir vertrauen. Ich kenne den Weg. die Wäsche, / Hängst du bitte heute die Wäsche auf? das Waschmittel, - Ich habe ein spezielles Waschmittel für meine schwarze Kleidun weg bringen weg werfen, [e→i] Die braune Banane darfst du nicht wegwerfen. Die möchte ich noch essen. weich → hart Frisches Brot ist weich und lecker. der Weißwein, -e Aus Weißwein und Wasser mischt man eine Weinschorle. wem? Wem gehört das Buch hier? Werden, [e→i] Mein Sohn will Musiker werden. sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. Sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. wischen Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten. zurück geben, [e→i] Gib mir bitte das Buch zurück. die Zutat, -en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?		verbrauchen	
(sich) verlieben in + A Romeo hat sich in Julia verliebt. (sich) vertragen, [a→ā] vertrauen Du kannst mir vertrauen. Ich kenne den Weg. die Wäsche, / Hängst du bitte heute die Wäsche auf? das Waschmittel, - lch habe ein spezielles Waschmittel für meine schwarze Kleidun weg bringen lch muss den Brief heute wegbringen. Dann kommt er morgen a weg werfen, [e→i] Die braune Banane darfst du nicht wegwerfen. Die möchte ich noch essen. weich ↔ hart Frisches Brot ist weich und lecker. der Weißwein, -e wem? Wem gehört das Buch hier? Wem gehört das Buch hier? Mein Sohn will Musiker werden. Sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. wischen Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten. zurück geben, [e→i] Gib mir bitte das Buch zurück. die Zutat, -en	(sich)	verletzen	·
(sich) vertragen, [a→ā] Kinder, vertragt euch doch bitte! vertrauen Du kannst mir vertrauen. Ich kenne den Weg. die Wäsche, / Hängst du bitte heute die Wäsche auf? das Waschmittel, - Ich habe ein spezielles Waschmittel für meine schwarze Kleidun weg bringen lich muss den Brief heute wegbringen. Dann kommt er morgen aver weg werfen, [e→i] Die braune Banane darfst du nicht wegwerfen. Die möchte ich noch essen. weich ↔ hart Frisches Brot ist weich und lecker. der Weißwein, -e Aus Weißwein und Wasser mischt man eine Weinschorle. wem? Wem gehört das Buch hier? Werden, [e→i] Mein Sohn will Musiker werden. Sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten. zurück geben, [e→i] Gib mir bitte das Buch zurück. die Zutat, -en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?			
vertrauen Du kannst mir vertrauen. Ich kenne den Weg. die Wäsche, / Hängst du bitte heute die Wäsche auf? das Waschmittel, - Ich habe ein spezielles Waschmittel für meine schwarze Kleidun wegl bringen weg bringen Ich muss den Brief heute wegbringen. Dann kommt er morgen and Die braune Banane darfst du nicht wegwerfen. Die möchte ich noch essen. weich → hart Frisches Brot ist weich und lecker. der Weißwein, -e Aus Weißwein und Wasser mischt man eine Weinschorle. wem? Wem gehört das Buch hier? Werden, [e→i] Mein Sohn will Musiker werden. Sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. Sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. wischen Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten. zurück geben, [e→i] Gib mir bitte das Buch zurück. die Zutat, -en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?			
die Wäsche, / Hängst du bitte heute die Wäsche auf? das Waschmittel, - Ich habe ein spezielles Waschmittel für meine schwarze Kleidun weg bringen lch muss den Brief heute wegbringen. Dann kommt er morgen a Die braune Banane darfst du nicht wegwerfen. Die möchte ich noch essen. weich ↔ hart Frisches Brot ist weich und lecker. der Weißwein, -e Aus Weißwein und Wasser mischt man eine Weinschorle. wem? Wem gehört das Buch hier? werden, [e→i] Mein Sohn will Musiker werden. Sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten. zurück geben, [e→i] Gib mir bitte das Buch zurück. die Zutat, -en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?	(sich)	vertragen, [a→ä]	
das Waschmittel, - Ich habe ein spezielles Waschmittel für meine schwarze Kleidungen. weg bringen Ich muss den Brief heute wegbringen. Dann kommt er morgen at Die braune Banane darfst du nicht wegwerfen. Die möchte ich noch essen. weich ↔ hart Frisches Brot ist weich und lecker. der Weißwein, -e Aus Weißwein und Wasser mischt man eine Weinschorle. wem? Wem gehört das Buch hier? werden, [e→i] Mein Sohn will Musiker werden. Sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. Sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. wischen Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten. zurück geben, [e→i] Gib mir bitte das Buch zurück. die Zutat, -en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?			-
weg bringen Ich muss den Brief heute wegbringen. Dann kommt er morgen at Die braune Banane darfst du nicht wegwerfen. Die möchte ich noch essen. weich ↔ hart Frisches Brot ist weich und lecker. der Weißwein, -e Aus Weißwein und Wasser mischt man eine Weinschorle. wem? Wem gehört das Buch hier? werden, [e→i] Mein Sohn will Musiker werden. Sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. wischen Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten. zurück geben, [e→i] Gib mir bitte das Buch zurück. die Zutat, -en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?		······································	
weg werfen, [e→i] Die braune Banane darfst du nicht wegwerfen. Die möchte ich noch essen. weich ↔ hart Frisches Brot ist weich und lecker. der Weißwein, -e Aus Weißwein und Wasser mischt man eine Weinschorle. wem? Wem gehört das Buch hier? Wein Sohn will Musiker werden. Sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. wischen Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten. zurück geben, [e→i] Gib mir bitte das Buch zurück. die Zutat, -en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?	das		
weig werfen, [e→i] noch essen. weich ↔ hart Frisches Brot ist weich und lecker. der Weißwein, -e Aus Weißwein und Wasser mischt man eine Weinschorle. wem? Wem gehört das Buch hier? werden, [e→i] Mein Sohn will Musiker werden. Sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. wischen Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten. zurück geben, [e→i] Gib mir bitte das Buch zurück. die Zutat, -en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?		weg bringen	
der Weißwein, -e Aus Weißwein und Wasser mischt man eine Weinschorle. wem? Wem gehört das Buch hier? Wein Sohn will Musiker werden. Sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. wischen Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten. zurück geben, [e→i] Gib mir bitte das Buch zurück. die Zutat, -en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?		weg werfen, [e→i]	noch essen.
wem? Wem gehört das Buch hier? werden, [e→i] Mein Sohn will Musiker werden. Sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. wischen Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten. zurück geben, [e→i] Gib mir bitte das Buch zurück. die Zutat, -en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?		weich ↔ hart	Frisches Brot ist weich und lecker.
werden, [e→i] Mein Sohn will Musiker werden. Sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. wischen Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten. zurück geben, [e→i] Gib mir bitte das Buch zurück. die Zutat, -en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?	der	Weißwein, -e	Aus Weißwein und Wasser mischt man eine Weinschorle.
werden, [e→i] Sein Großvater hat Geburtstag, er wird 70. wischen Wischst du jede Woche den Boden in deiner Wohnung? zelten Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten. zurück geben, [e→i] Gib mir bitte das Buch zurück. die Zutat, -en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?		wem?	
zelten Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten. zurück geben, [e→i] Gib mir bitte das Buch zurück. die Zutat, -en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?		werden, [e→i]	
zurück geben, [e→i]Gib mir bitte das Buch zurück.die Zutat, -enWelche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?		wischen	
die Zutat , -en Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?		zelten	Heute zelten wir mit unserem Vater im Garten.
		zurück geben, [e→i]	Gib mir bitte das Buch zurück .
die Zwiebel , -n Ich schneide die Zwiebel in kleine Würfel.	die	Zutat, -en	Welche Zutaten brauchen wir für den Kuchen?
	die	Zwiebel, -n	Ich schneide die Zwiebel in kleine Würfel.